Sammlung Online

der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

Präsentation für die MAI-Tagung 2013
Alissa Krusch
Referentin für Kommunikation
24.05.2013

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf

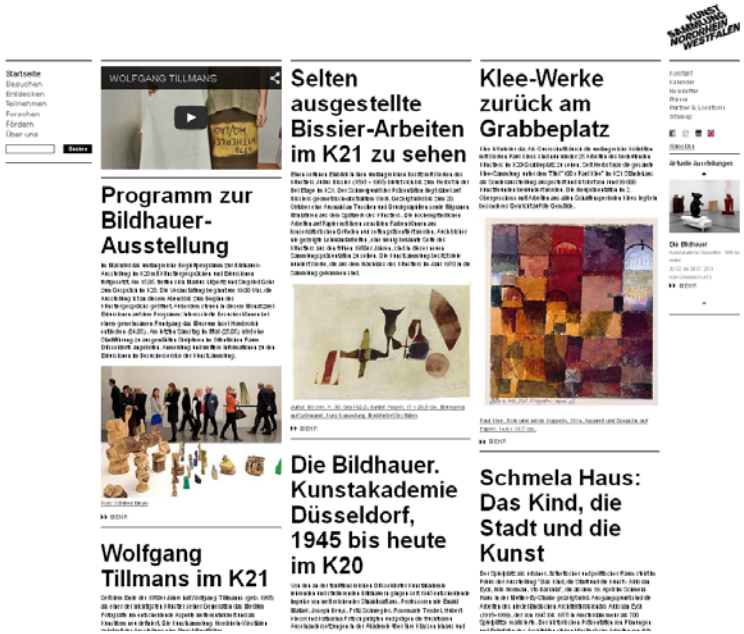
- Drei Standorte in Düsseldorf: K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus
- Gründung 1961: Das Land erwirbt Konvolut von 88 Werken des Künstlers Paul Klee
- Bis heute: Herausragende Sammlung mit Meisterwerken der klassischen Moderne und US-amerikanischen Nachkriegskunst bis zu zeitgenössischen Künstlerräumen

K20, K21, Schmela Haus, Fotos: J. Willebrand, Helke Rodemeier, Achim Kukulies

mai museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Einblick in die Online-Aktivitäten



- Relaunch von www.kunstsammlung.de im Juli 2010
- Umfassende Aktivitäten auf Facebook seit 06/2011
- youtube-Kanal seit Beginn 2013

Klee-Ausstellung als Anlass für Online-Sammlung

Die Klee-Sammlung…

…als Herzstück der Sammlung

…als Publikumsliebling

…als „Botschafter“

…als Gegenstand der Provenienzforschung

...ideal geeignet für Online-Sammlungsprojekt

100 x Paul Klee – Geschichte der Bilder
K21 Ständehaus, 29.09.2012 - 21.04.2013
Installationsansicht, Foto: Achim Kukulies

I. Einleitung

Exkurs: Zur Besonderheit von Kunstmuseen

<u>These 1</u>:

Kunstmuseen unterscheiden sich in ihren Online-Sammlungen und Datenbanken von z.B. Kultur- oder Naturhistorischen Sammlungen, Archiven und Bibliotheken

- Original vs. Abbildung
- Ausstellungen stehen immer im Fokus
- Einschränkungen durch Urheberrecht

Foto: Wilfried Meyer

Exkurs: Zur Besonderheit von Kunstmuseen

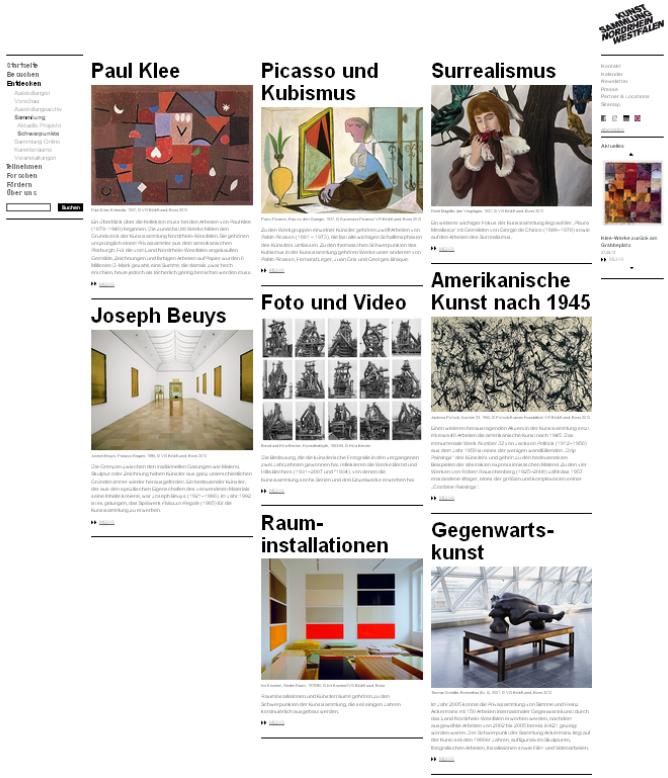
<u>These 2</u>:

Kunstmuseen im deutsprachigen Raum nähern sich nur langsam den angel-sächsischen Vorbildern an

- klassische“ Sammlungspräsentationen online sind die Regel
- „moderne“ Online-Sammlungen in den großen Häusern mit Relaunch der Websites in den letzten 3-5 Jahren
- Benchmark: 20 große Kunstmuseen in Deutschland

Foto: Wilfried Meyer

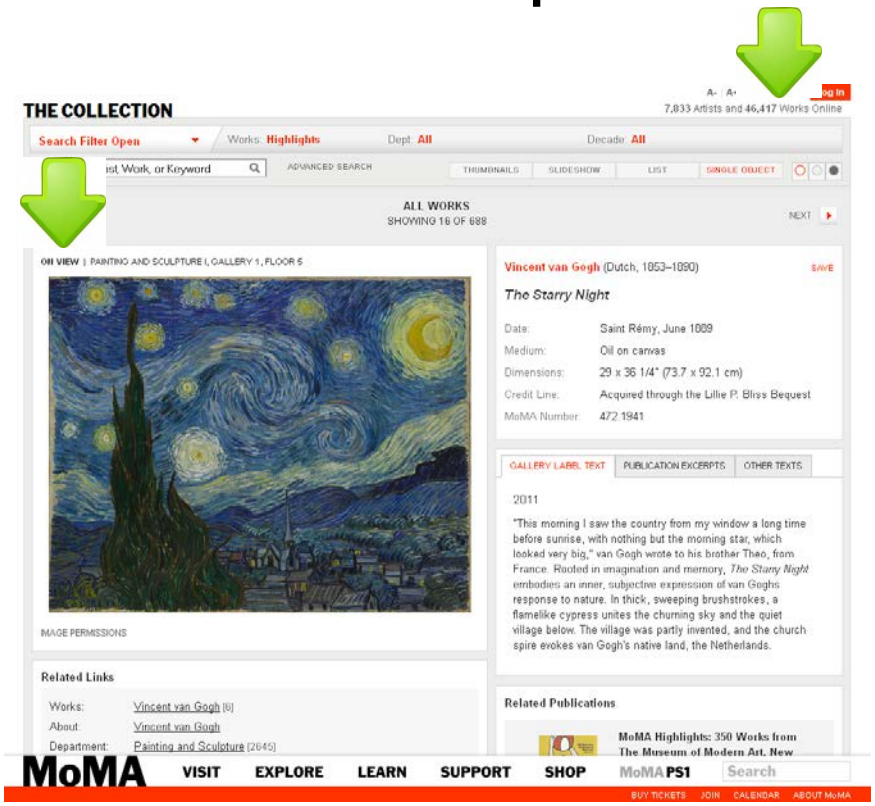
Exkurs: Zur Besonderheit von Kunstmuseen

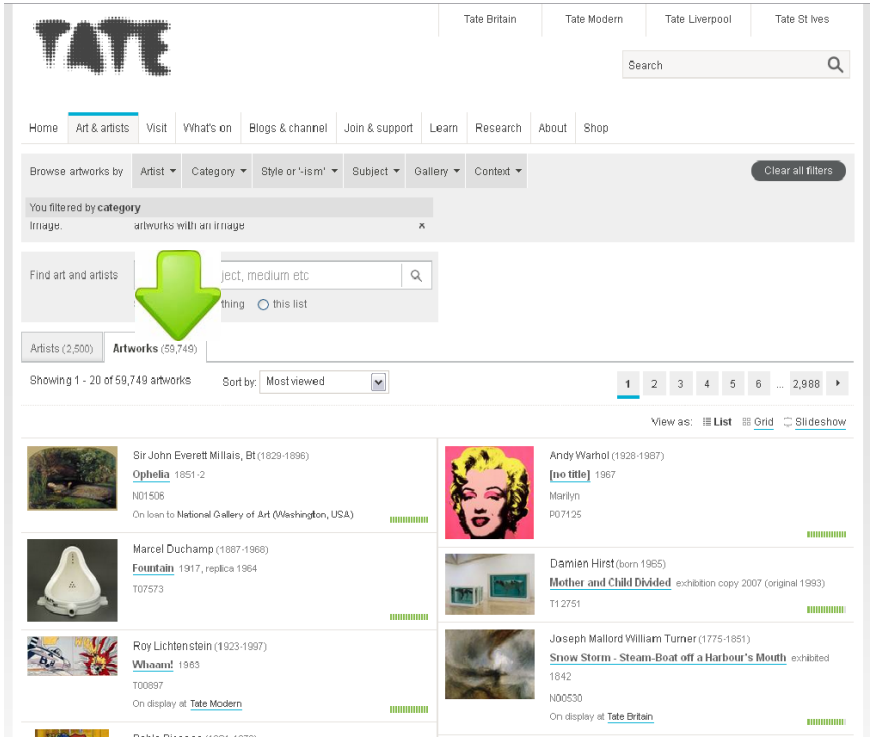


Typische Aufbereitung der Sammlungsschwerpunkte von Kunstmuseen am Beispiel des Internetauftritts der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

II. Vorüberlegungen

Internationale Beispiele





II. Vorüberlegungen

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Zwischenfazit: Gemischte Gefühle?

Beschäftigung mit der Frage:

Wie kann unsere Online-Sammlung aussehen?

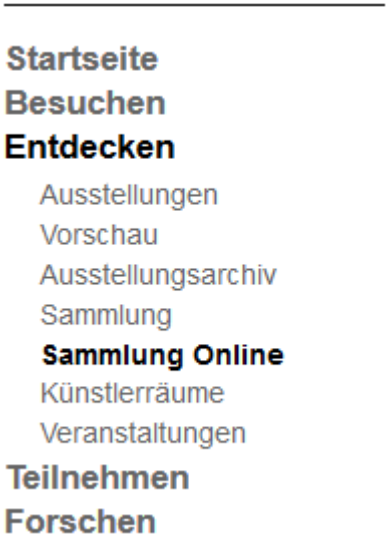
- ✓ Tiefergehende Informationen über die Werke für alle Nutzerinteressen
- ✓ Stärkung der Online- Kommunikation (siehe: angelsächsische Vorbilder)
- ✓ Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- ✓ Budgetschonende und nachhaltige Variante

➢ **Lösung: inhouse mit „fertigem“ Produkt,**

Kooperation Wissenschaft – Kommunikation – Technik/IT

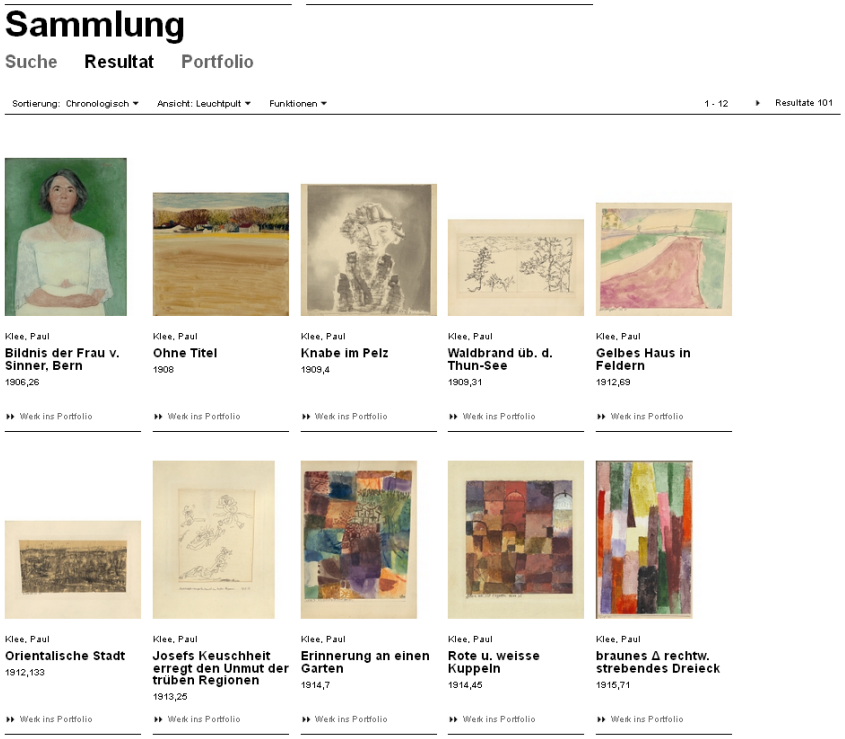
III. Umsetzung

Fakten zur „Sammlung Online“



- Museumsdatenbank MuseumPlus (Fa. Zetcom, Schweiz)
- zusätzliches Modul: eMuseumPlus
- Anpassung an bestehende Website über Internetagentur
- Projektzeitraum gesamt: 6 Monate
- Zugriffszahlen: ca. 12.000 Zugriffe von 7.000 einmaligen Besuchern während Ausstellungslaufzeit (deutlich höher als bisherige Sammlungsdarstellung)

Screenshot: Übersicht



Aktuell online:

- 101 Werke von Paul Klee
- 15 Werke von sechs weiteren Künstlern

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Screenshot: Suchfenster

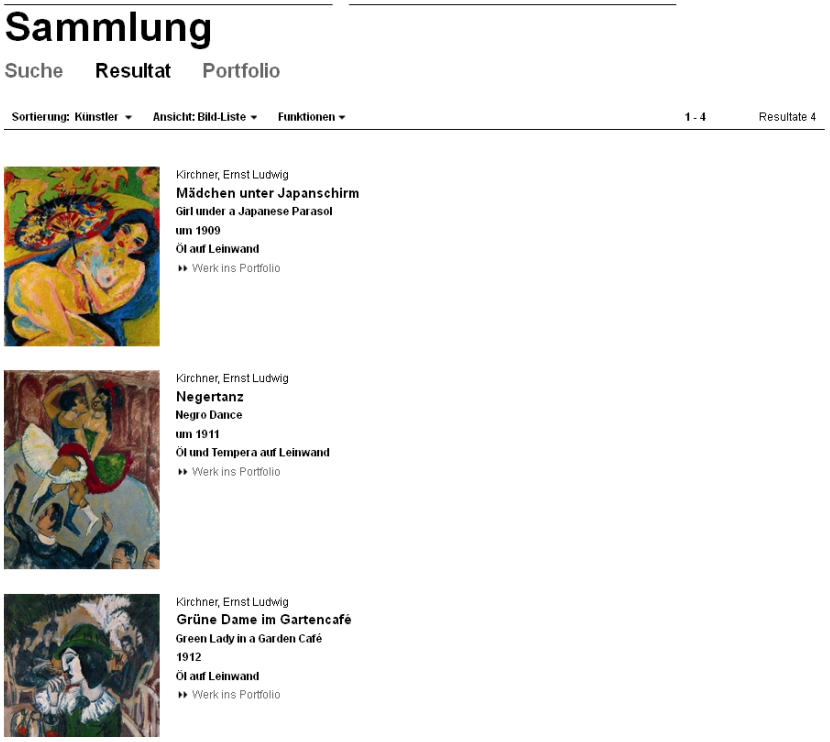
- Suchmaske als Einstieg
- übersichtliche Suchfunktion
- genügt wissenschaftlichem Anspruch

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Screenshot: Listenansicht Suchergebnis



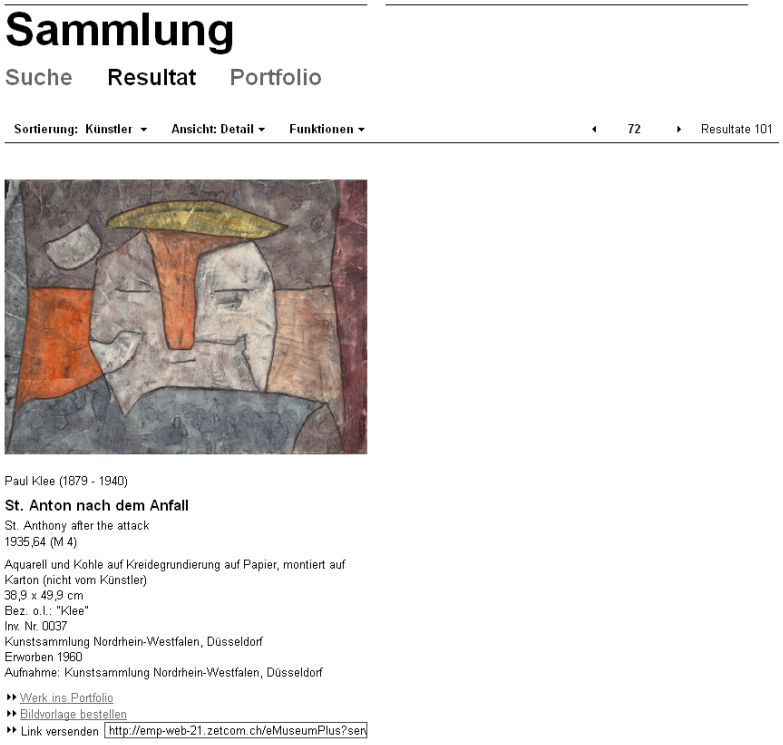
- 3 variable Ansichten:
  - Liste
  - Detail
  - Leuchtpult
- Funktion: Portfolio

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Screenshot: Detailansicht Werk



- vergrößerbare Bilder
- Weitere Nutzerfunktionen:
  Bildvorlage bestellen, Link versenden

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Screenshot: Hinterlegte Texte und Listen

Paul Klee, Dessau/Düsseldorf/Bern, 1929 - November 1937

Galerie Alfred Flechtheim, Düsseldorf/Berlin, Oktober 1929 - Januar 1934 (in Kommission, Stock-Nr. B 10601)

Galerie Simon, Daniel-Henry Kahnweiler, Paris, Januar 1934 - mindestens Oktober 1934 (in Kommission, Stock-Nr. 10601)

Contempora Art Circle, P. L. Wiener und J. B. Neumann, New York, (frühestens Oktober 1934 - 1935 (in Kommission)

New Art Circle, J. B. Neumann, New York, 1935 - mindestens 1936, spätestens November 1937 (in Kommission)

Nierendorf Gallery, Karl Nierendorf, New York, November 1937 - 1939 (erworben vom Künstler)

Ludwig Mies van der Rohe, Chicago, 1939 - 1969 (erworben von der Nierendorf Gallery, New York)

Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Staatsgalerie moderner Kunst, München, 1967 - 1980 (Leihgabe aus Privatbesitz)

Privatbesitz, 1969 - 2011 (Nachlass Ludwig Mies van der Rohe)

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, seit 2011 (erworben aus dem Nachlass Mies van der Rohe)

Das Aquarell „Polyphone Strömungen" von Paul Klee verblieb seit dem Jahr seiner Entstehung 1929 im Eigentum des Künstlers, der es noch im gleichen Jahr zu Ausstellungszwecken an die Galerie Alfred Flechtheim sendete. Am 24. Oktober 1933 schloss Daniel-Henry Kahnweiler mit Paul Klee einen Generalvertretungsvertrag ab. In Folge übernahm er von der Galerie Flechtheim die Kommissionsware, die im Januar 1934 in Paris eintraf. Bei Kahnweiler, Inhaber der Galerie Simon, ist das Werk bis Oktober 1934 nachzuweisen und wurde anschließend von ihm zu J. B. Neumann, Inhaber des Contempora Art Circle und späteren New Art Circle, nach New York weitergegeben. Im November 1937 erreichte die Arbeit die Nierendorf Gallery und wurde von Karl Nierendorf für seinen Galeriebestand fest übernommen. Wenig später verkaufte er sie an Ludwig Mies van der Rohe. Von 1967 bis 1980 war das Werk als Leihgabe von Mies van der Rohe und seinem Nachlass in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. 2011 erwarb schließlich die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen das Aquarell „Polyphone Strömungen" für ihren Bestand.

Weitere Auswahl über Reiter:

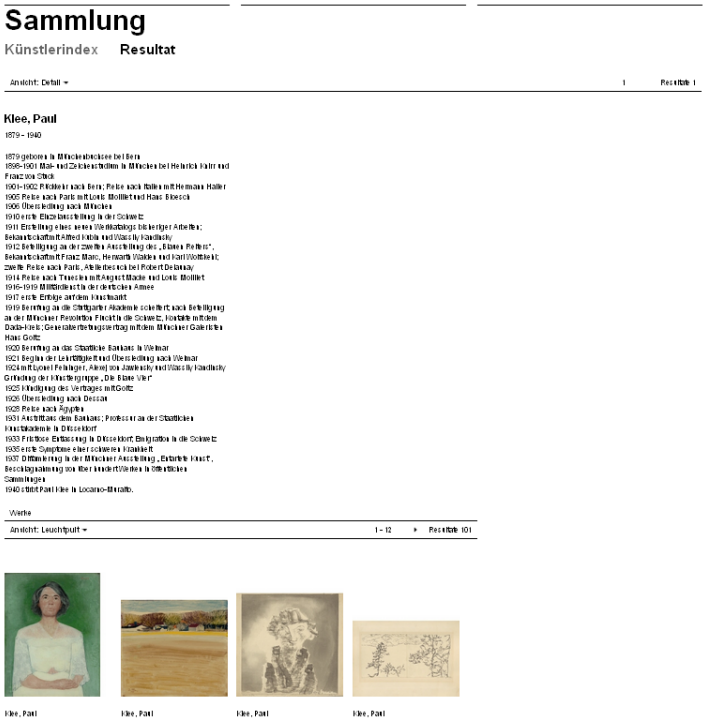
- Text
- Ausstellungen
- Literatur
- Provenienz

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Screenshot: Künstlermodul



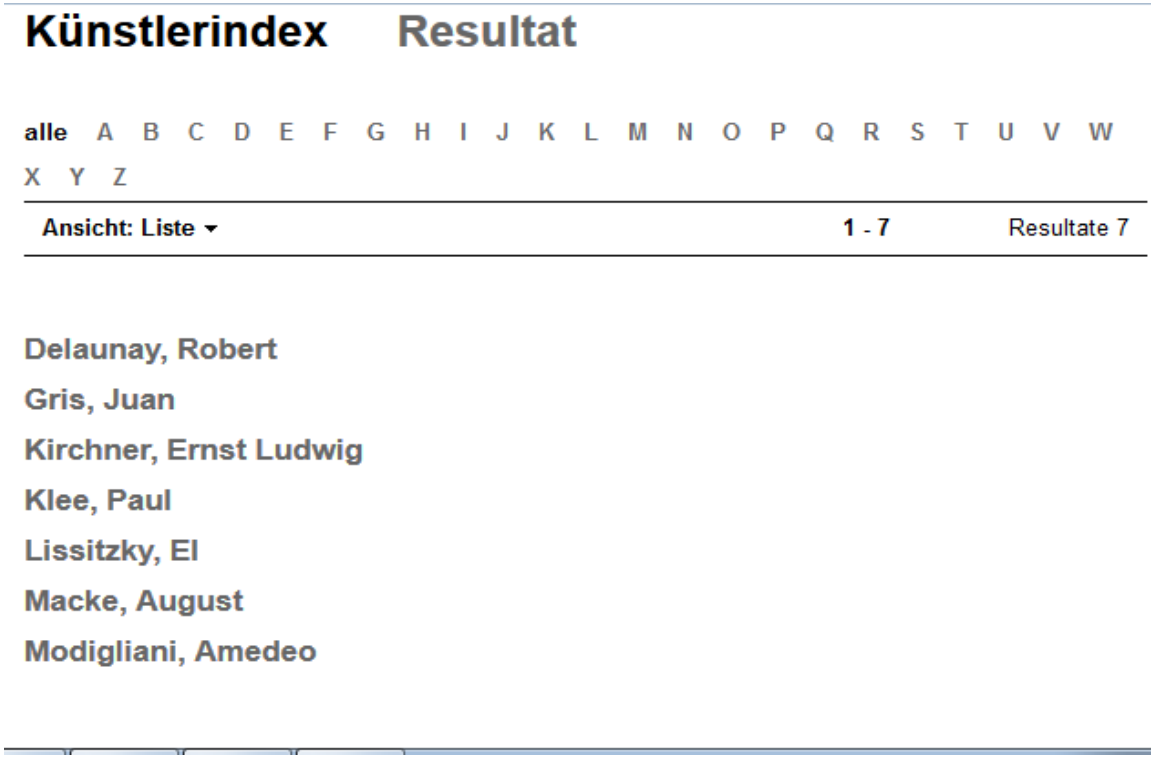
- Biographien hinterlegt
- alle Werke eines Künstlers automatisch angezeigt

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Screenshot: Künstlermodul



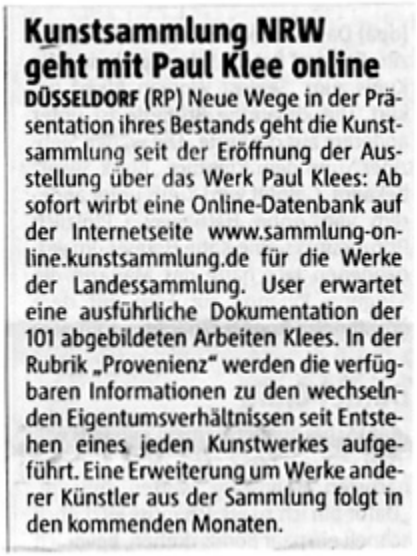
- Navigation über ABC
- alle Künstler in Listenansicht

www.sammlung-online.kunstsammlung.de

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Nutzung für andere Kanäle



Kunstsammlung NRW geht mit Paul Klee online

DÜSSELDORF (RP) Neue Wege in der Präsentation ihres Bestands geht die Kunstsammlung seit der Eröffnung der Ausstellung über das Werk Paul Klees: Ab sofort wirbt eine Online-Datenbank auf der Internetseite www.sammlung-online.kunstsammlung.de für die Werke der Landessammlung. User erwartet eine ausführliche Dokumentation der 101 abgebildeten Arbeiten Klees. In der Rubrik „Provenienz" werden die verfügbaren Informationen zu den wechselnden Eigentumsverhältnissen seit Entstehen eines jeden Kunstwerkes aufgeführt. Eine Erweiterung um Werke anderer Künstler aus der Sammlung folgt in den kommenden Monaten.

VI. Ausblick / Diskussion

mai museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Über Fragen, Feedback und Diskussionsanlässe freut sich:

Alissa Krusch
Referentin für Kommunikation

STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN
Grabbeplatz 5 │ D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ │ K21 STÄNDEHAUS │ SCHMELA HAUS
Fon (+49) (0)211-8381-117 │ Fax (+49) (0)211-8381-201
krusch@kunstsammlung.de │ http://www.kunstsammlung.de

Kontaktdaten

museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2013 am 23./24. Mai 2013 in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn.

Die MAI-Tagung 2013 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland.

BUNDESKUNSTHALLE

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling

MAI-Ling
http://www.mai-tagung.de

mai museums and the internet

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN